

# INHALT

## ■ Weinbauverband

- Jungunternehmerstag: Nachwuchsförderung möglich **6**  
 Saison-AK: Erntehelfer-Regelung wird fortgeführt **6**

## ■ Junges Baden

- Amtszeit von Badens Weinhoheiten verlängert **7**  
 Kreativwettbewerb zum Thema „Bioökonomie“ **8**

## ■ Baden aktuell

- Badischer Rebveredlertag **9–10**  
 Weinerlebnisführer Baden-Württemberg **11**  
 Binzener LandKulTour abgesagt **12**  
 Hilfe bei der Ernte **13**  
 Ortenau: Danner folgt auf Ell **14**  
 Weinwerbung: Stärkung der Gemeinschaft **15**

## ■ Fachartikel

- Injektordüsen wollen gewartet sein **16–19**  
 Langzeitversuche: Dauerwirkung von Pero-Mitteln **20–23**  
 Die Laubwand einkürzen wegen des Klimawandels? **24–26**  
 Neue Piwi-Sorte **27**  
 Neustart für die Tourismus-Branche **28**  
 Erste Sprühdrohnen zugelassen **29**  
 Arbeitshinweise für den Juni **30–33**

## ■ Aus der Wirtschaft

- Intervitis nun im April 2022 **34**  
 Vereinigte Hagel: Frostschäden geschätzt **35**  
 Impressum **35**

## ■ Wein und Geschichte

- Werbe- und Wirtshausschilder am Kaiserstuhl **36–37**

## ■ Weite Weinwelt

- Tessin: Alles mit Merlot **38–39**

## ■ Marktplatz Wein

- Was Corona am Markt zur Folge hat **40**

■ Die in dieser Ausgabe enthaltene Beilage der Hägele GmbH empfehlen wir der Aufmerksamkeit unserer Leserinnen und Leser.

### ■ Zum Titelbild

Die Witterung sorgt derzeit für rasches Wachstum der Reben und die Ruten müssen vielerorts bereits geheftet werden. Auch die amtierende Kaiserstuhl-Tuniberg-Weinprinzessin Lea Tritschler ist momentan häufig in ihrem Rebstück bei Achkarren beschäftigt.

Bild: Petra Littner



Mit einer Behandlung zur Schrotkorngröße der Beeren werden wachsende Trauben lang anhaltend gegen Rebenperonospora geschützt. Das haben Versuche des WBI Freiburg ergeben.

**Seiten 20–23**



Nach drei Jahren Entwicklung ist es so weit: Die ersten Sprühdrohnen sind im Mai 2020 vom Julius-Kühn-Institut (JKI) geprüft und als Pflanzenschutzgeräte zugelassen worden.

**Seite 29**



Werbeschilder sind besondere Visitenkarten. Prächtige Exemplare springen dem Betrachter ins Auge, lassen ihm womöglich gleich noch das Wasser auf der Zunge zusammenfließen, wenn es um Essen und Trinken geht.

**Seite 36–37**